

# **Waffenrecht Sachkundeausbildung**

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenkameraden,

wie von uns immer wieder betont wurde, unterliegen sowohl die Schulungsunterlagen für die Waffensachkundeausbildung und Sachkundeprüfung als auch der dazugehörige Fragenkatalog für die Sachkundeausbildung ständigen Änderungen.

Dies resultiert zum einen aus der aktuellen Rechtsprechung und den damit einhergehenden Erfahrungen, aber auch am Fehlerteufel, der sich in dem einen oder anderen Punkt eingeschlichen hat, weshalb wir diese Ergänzung zu unserem Werk herausbringen.

Wir werden dies in unregelmäßigen Abständen fortschreiben und den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

## **Änderungen im Fragenkatalog für die Sachkundeausbildung**

Die Änderungen im Fragenkatalog wurden rot markiert und unterstrichen. Die jeweiligen Seiten können heruntergeladen und somit im Grundwerk ausgetauscht werden.

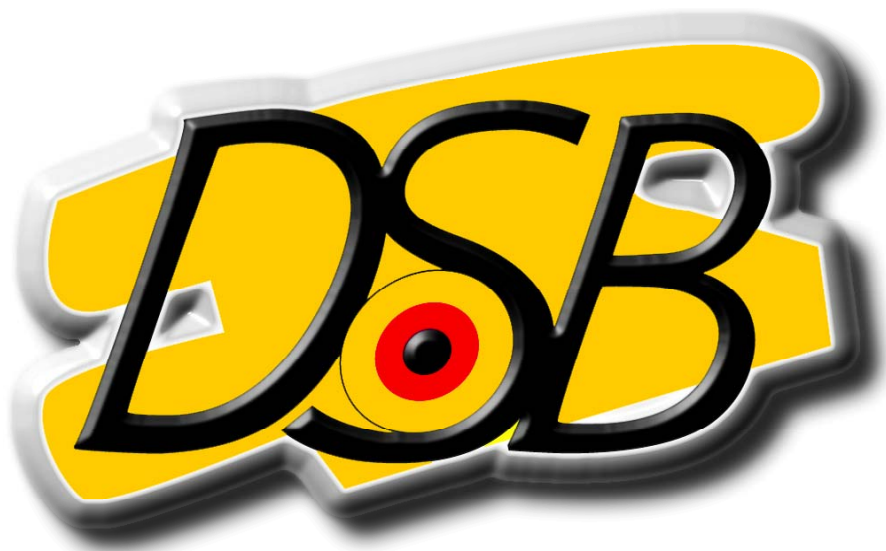
Sie finden die Ergänzungen auf der Homepage des DSB unter [www.schuetzenbund.de/infothek/recht/sachkunde](http://www.schuetzenbund.de/infothek/recht/sachkunde)

**Deutscher Schützenbund**

**Korrektur zum  
Fragenkatalog**



**für die**

**Sachkundeprüfung**



**Deutscher Schützenbund**  
**Sachkundeprüfung (§ 7 Waffengesetz)**

Fragebogen - 2/1 -	Name:	Punkte:
-----------------------	-------	---------

1. Was ist keine Schusswaffe im Sinne des Waffengesetzes?
- a) Luftpistole
  - b) Armbrust
  - c) Leuchtpistole
2. Aus welchen wesentlichen Teilen besteht eine Schusswaffe?
- a) Lauf, Patronenlager, Verschluss, Griffstück bei Pistolen, Trommel bei Revolver
  - b) Patrone, Visierung, Abzug
  - c) Verschluss, Schlagbolzen
3. Für den Erwerb welcher Schusswaffe bedarf es einer Waffenbesitzkarte?
- a) mehrschüssiger Vorderladerrevolver
  - b) CO2-Pistole mit Zeichen 
  - c) Gaspistole mit Zulassungszeichen
- 
4. Eine Kleinkaliber-Pistole darf auf der Schießstätte überlassen werden...
- a) einem 14jährigen mit Einverständnis der Personensorgeberechtigten
  - b) einem 12jährigen mit Einverständnis der Personensorgeberechtigten
  - c) einem 14jährigen Vereinsmitglied (Schützenjugend)
5. Dürfen Sie in jeder Notwehrsituation von der Schusswaffe Gebrauch machen?
- a) ja, immer, da alle Rechtsgüter notwehrfähig sind
  - b) nein, allenfalls bei einem Angriff auf Leben, Leib oder erhebliche Rechtsgüter
  - c) ja, auch wenn der Angriff auf andere Weise abgewehrt werden kann



**Deutscher Schützenbund**  
**Sachkundeprüfung (§ 7 Waffengesetz)**

Fragebogen - 8/2 -	Name:	Punkte:
-----------------------	-------	---------

6. Was ist zu tun, wenn erlaubnispflichtige Waffen oder Munition abhanden kommen?
- a) **unverzüglich** den Verlust der zuständigen Behörde melden
  - b) innerhalb eines Monats den Verlust der zuständigen Behörde melden
  - c) sofort Suchanzeige in der Zeitung aufgeben
7. Welche Kennzeichnung muss die Randfeuerpatrone haben?
- a) Kaliberangabe
  - b) Hersteller/Warenzeichen auf dem Hülsenboden
  - c) Kaliber und Herstellerzeichen auf dem Hülsenboden
8. Welche Schusswaffen zählen nicht zu den verbotenen Gegenständen?
- a) Pistolen mit Dauerfeuereinrichtung
  - b) Waffenattrappen, die ihrer Form nach den Anschein einer Maschinenpistole hervorrufen
  - c) Schusswaffen mit Schalldämpfer
9. Dürfen Sie zur Scheibenbeobachtung eine geladene Schusswaffe ablegen?
- a) ja, wenn die Schusswaffe gesichert ist
  - b) nur mit Erlaubnis des Schießleiters
  - c) nein, nur die entladene und geöffnete Waffe darf abgelegt werden
10. Was ist eine Puffer- oder Exerzierpatrone?
- a) Platzpatrone
  - b) Patrone mit besonders geringer Treibladung
  - c) Patrone ohne Ladung zum Üben

---

- Es ist nur eine Antwort als richtig anzukreuzen! -

**Deutscher Schützenbund**  
**Sachkundeprüfung (§ 7 Waffengesetz)**

Fragebogen - 11/2 -	Name:	Punkte:
------------------------	-------	---------

6. Gegen unbefugten Zugriff ist eine Langwaffe gesichert, wenn sie...
- a) sich in einem geschlossenen Waffenkoffer befindet
  - b) im Gewehrständer steht
  - c) in der Wäschetruhe versteckt ist
7. Hat die sportliche Kurzwaffe einen Lauf, der dem Geschoss einen Drall verleiht?
- a) grundsätzlich ja
  - b) grundsätzlich nein
  - c) nur die „Freie Pistole“
8. Wie lange besteht die Notwehrsituation fort?
- a) solange der Angriff dauert
  - b) solange, bis der Angreifer kampfunfähig ist
  - c) solange, bis die Polizei eintrifft
9. Was ist beim Schießen mit der Sportpistole hinsichtlich der Schussbereitschaft besonders zu beachten?
- a) die Waffe ist nach jedem Schuss wieder schussbereit
  - b) nichts besonderes, wenn die Waffe eine Sicherung hat
  - c) die Waffe ist sofort nach Schussabgabe zu sichern
10. Was ist keine Munition im Sinne des Waffengesetzes
- a) Geschosse für Luftdruckwaffen
  - b) Randfeuerpatronen
  - c) Presslinge

---

- Es ist nur eine Antwort als richtig anzukreuzen! -

**Deutscher Schützenbund**  
**Sachkundeprüfung (§ 7 Waffengesetz)**

Fragebogen - 15/1 -	Name:	Punkte:
------------------------	-------	---------

1. Wem dürfen erlaubnispflichtige Schusswaffen überlassen werden?
- a) jedermann
- b) nur an Sachkundige nach bestandener Prüfung
- c) an Gastschützen auf dem Schießstand
2. Darf der Sportschütze mit Kurzwaffen Hohlspitzgeschosse verwenden?
- a) ja, auf dem eigenen Grundstück
- b) ja, auf zugelassenen Schießständen
- c) nein, grundsätzlich nicht
3. Der Nachweis der Erwerbs- und Besitzberechtigung wird erbracht durch...
- a) die Waffenbesitzkarte
- b) den Waffenschein
- c) den Sportausweis
4. Eine Schusswaffe ist "zugriffsbereit" im Sinne des Waffengesetzes....
- a) wenn sie mit wenigen Handgriffen in Anschlag gebracht werden kann
- b) wenn sie im abgeschlossenen Kofferraum eines Kfz untergebracht ist
- c) wenn sie ungeladen im abgeschlossenen Handschuhfach eines Kfz verstaut ist
5. Ist ein Schusswaffengebrauch als Notwehr erforderlich, wenn der Angegriffene dem Angriff ausweichen kann?
- a) ja, immer
- b) ist ein Ausweichen ohne Preisgabe wesentlicher Interessen möglich, ist der Schusswaffengebrauch nicht geboten
- c) grundsätzlich ist dem Angegriffenen ein Ausweichen nicht zumutbar, da dies seine Ehre verletzt

---

- Es ist nur eine Antwort als richtig anzukreuzen! -

**Deutscher Schützenbund**  
**Sachkundeprüfung (§ 7 Waffengesetz)**

Fragebogen - 21/1 -	Name:	Punkte:
------------------------	-------	---------

1. Welche Kennzeichen müssen auf der kleinsten Verpackungseinheit angebracht sein?

  - a) Hersteller-/Händlerkennzeichen, Anzahl, Fertigungsreihe, **Kaliber**, CIP-Kennzeichen
  - b) Herstellerangaben und Patronenkaliber
  - c) keine
  
2. Welche Bedeutung hat ein Beschusszeichen auf einer Feuerwaffe?

  - a) Handhabungssicherheit, Maßhaltigkeit u. Haltbarkeit wurden geprüft und der Gebrauch zugelassen
  - b) es handelt sich um eine gebrauchte Waffe
  - c) es handelt sich um eine Sportwaffe
  
3. Wie erkenne ich, welche Munition für meine Schusswaffe zulässig ist?

  - a) alles was passt ist in Ordnung
  - b) der Waffenhändler wird mir die beste Munition empfehlen
  - c) wenn die Patronendaten mit den Angaben auf dem Lauf der Waffe übereinstimmen
  
4. Bei folgender Patrone steht "8x57R" - was bedeutet das „R“?

  - a) „R“ wie „RASANT“
  - b) „R“ steht für Rand und bedeutet, dass diese Munition nur für dafür eingestellte Schusswaffen brauchbar ist
  - c) „R“ steht für „Randfeuerzündung“, also KK-Munition
  
5. Wie wird eine Erwerbserlaubnis in die Waffenbesitzkarte eingetragen?

  - a) Waffenart und Kaliber mit Vermerk Munitionserwerbserlaubnis durch die Behörde mit Datumsangabe
  - b) laufende Nummer der Waffe und Herstellerangabe
  - c) überhaupt nicht

---

- Es ist nur eine Antwort als richtig anzukreuzen! -

**Deutscher Schützenbund**  
**Sachkundeprüfung (§ 7 Waffengesetz)**

Fragebogen - 22/2 -	Name:	Punkte:
------------------------	-------	---------

6. Eine Langwaffe wird unzulässigerweise bearbeitet, wenn...
- a) der Lauf um 2 cm abgesägt wird
  - b) ein Balkenkorn eingesetzt wird
  - c) eine Schaftkappe aus Gummi eingesetzt wird
7. Das Selbst- und Wiederladen von Patronenmunition ist...
- a) für jeden erlaubt, der mit einer Feinwaage umgehen kann
  - b) für jeden erlaubt, der gefahrlos mit Schwarzpulver umgehen kann
  - c) für jeden erlaubt, der eine Wiederladerprüfung bestanden hat und durch die Behörde eine entsprechende Erlaubnis erworben hat
8. Wie sind Waffen und Munition gegen Unbefugte zu sichern?
- a) durch Anketten und Verschließen der Munition in einer Stahlkassette
  - b) einschließen im Keller, in einem stabilen, abschließbaren Holzschrank
  - c) in Sicherheitsbehältnissen der entsprechenden Sicherheitsstufen
9. Kurzwaffen sind in folgenden Schutzbehältern aufzubewahren!
- a) in einer Stahlkassette
  - b) in einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 oder der Norm VDMA 24992, Widerstandsgrad B
  - c) in einer Truhe im Schlafzimmer
10. Schusswaffen können jederzeit überlassen werden an...
- a) Inhaber einer WBK
  - b) jede Person des persönlichen Vertrauens
  - c) Verwandte, die Mitglied im Schützenverein sind

---

- Es ist nur eine Antwort als richtig anzukreuzen! -

**Deutscher Schützenbund**  
**Sachkundeprüfung (§ 7 Waffengesetz)**

Fragebogen Waffenkunde	Name:	Punkte:
---------------------------	-------	---------

1. Welcher Begriff gehört nicht zur Ballistik?      a) Innenballistik
- b) Außenballistik
- c) Mittelpunktballistik
- 
2. Wovon ist die Zielballistik abhängig?      a) Wettereinflüsse
- b) Geschossbewegung
- c) Geschossmasse, Auftreffgeschwindigkeit, Zielmedium
- 
3. Bei welchen Läufen spricht man von Zügen und Feldern?      a) glatte Läufe
- b) gezogene Läufe
- c) Kipläufe
- 
4. Was versteht man unter Reichweite der Geschosse?      a) Strecke zwischen Laufmündung und Auftreffpunkt
- b) Strecke zwischen Patronenlager und Auftreffpunkt
- c) Flugbahn der Geschosse
- 
5. Was versteht man unter Gefahrenbereich?      a) Höchstschussweite einer Waffe mit der benutzten Munition
- b) der Bereich in dem Menschen oder Sachen gefährdet werden können
- c) der unmittelbare Bereich vor der Laufmündung

---

- Es sind unter Umständen mehrere Antworten als richtig anzukreuzen! -

**Deutscher Schützenbund**  
**Sachkundeprüfung (§ 7 Waffengesetz)**  
**Antworten zur Sachkundeprüfung**

Fragebogen	Seite 1					Seite 2				
1	a	a	c	c	a	c	a	b	<u>c</u>	c
2	b	a	a	a	b	c	a	a	a	c
3	b	b	c	b	b	a	b	b	c	a
4	a	b	c	c	a	b	a	b	a	c
5	b	c	a	c	b	b	a	a	c	c
6	b	b	c	a	b	c	b	b	b	c
7	b	c	b	b	b	b	b	b	a	a
8	b	a	c	b	c	a	b	c	c	c
9	b	c	a	b	b	a	a	a	b	c
10	a	a	b	b	b	a	b	b	b	c
11	a	c	a	c	c	a	a	a	a	a
12	a	<u>b</u>	a	a	c	a	c	a	b	a
13	b	b	a	b	a	a	b	c	a	c
14	b	a	c	c	b	c	c	c	a	c
15	c	b	a	a	b	a	b	c	b	b
16	b	c	b	b	b	c	c	b	b	b
17	c	a	b	b	b	c	a	b	b	a
18	b	c	b	b	c	a	b	b	b	c
19	a	b	b	b	b	a	b	b	c	a
20	b	c	b	c	a	c	b	a	a	b
21	a	a	c	b	a	b	c	b	b	a
22	c	c	b	c	b	a	c	c	b	a
23	c	c	b	c	a	b	a	b	b	a
24	c	a	b	a	a	b	c	a	c	b
Aufsicht	b,c	a,b,c	a,b,c	b	c	a,b,c	c	a,b	b	b
Waffenkunde	c	c	b	a	a,b, <u>c</u>	b	a,b,c	b,c	c	a,b
Umgang mit Waffen	c	a	a	b	b,c	b	<u>a,b</u> ,c	c	a,c	c
Notwehr/Notstand	b,c	a,b,c	a,c	a	b	a,b,c	a	<u>a</u>	c	b